

Forschungsbarkasse POLARFUCHS

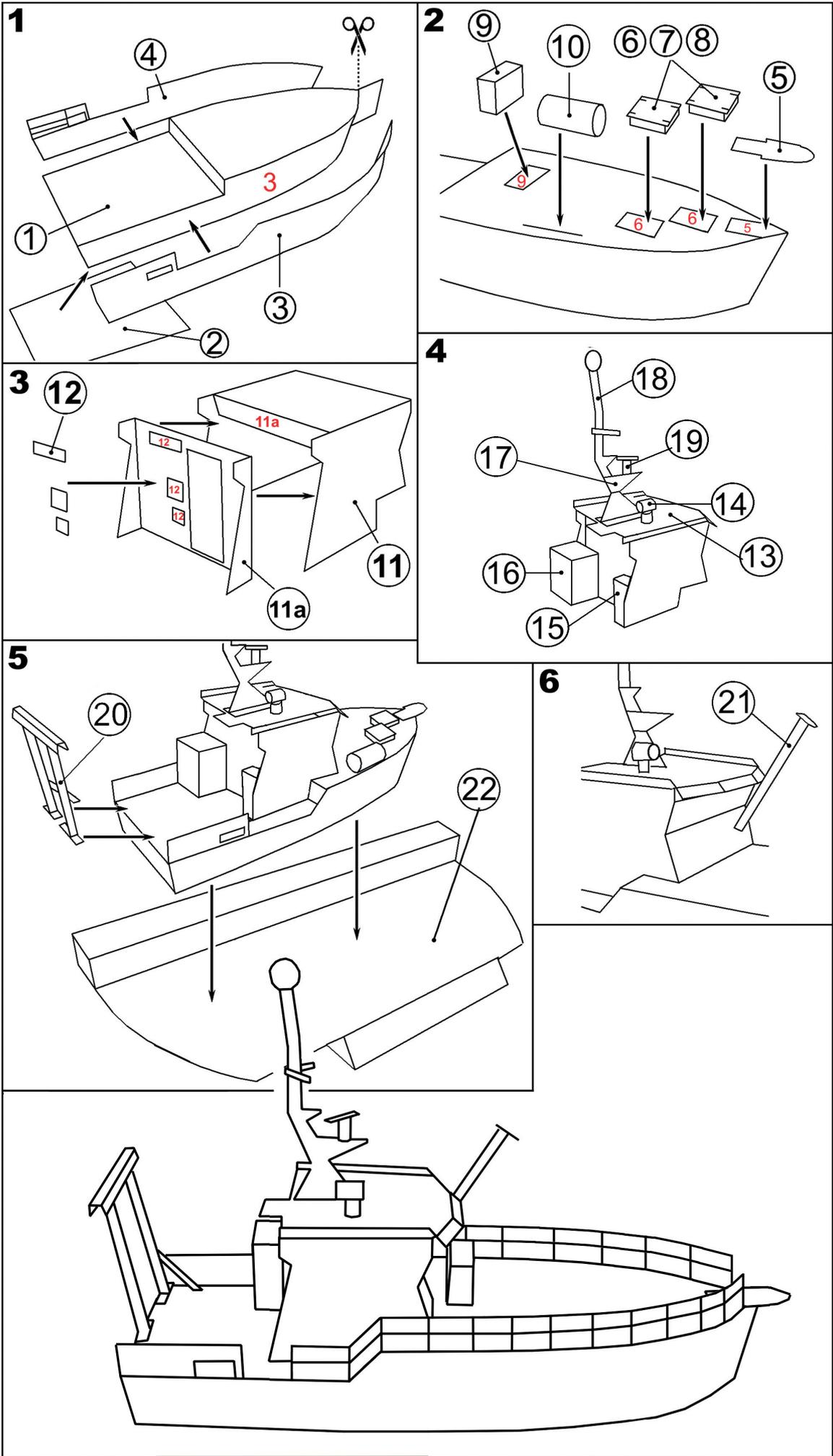
Kartonmodell im Maßstab 1:100
gezeichnet von Oliver Bizer

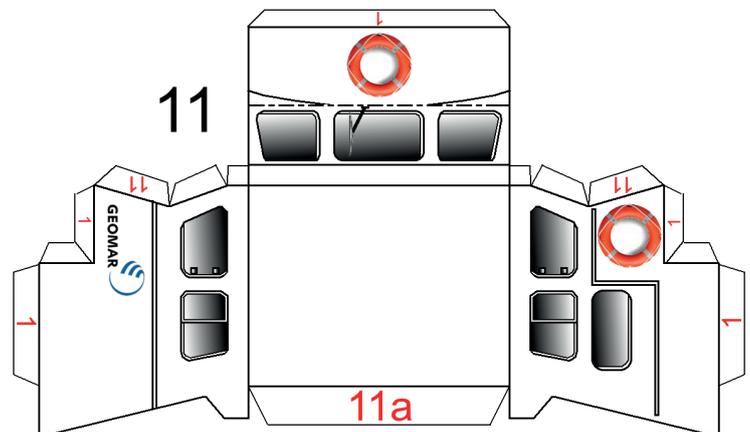
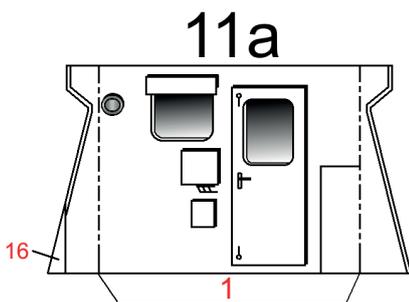
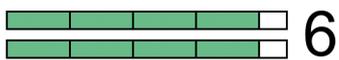
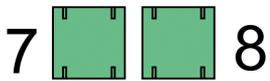
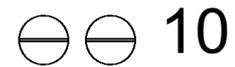
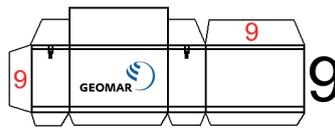
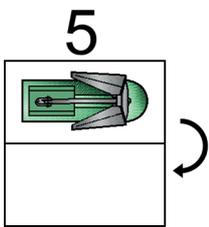
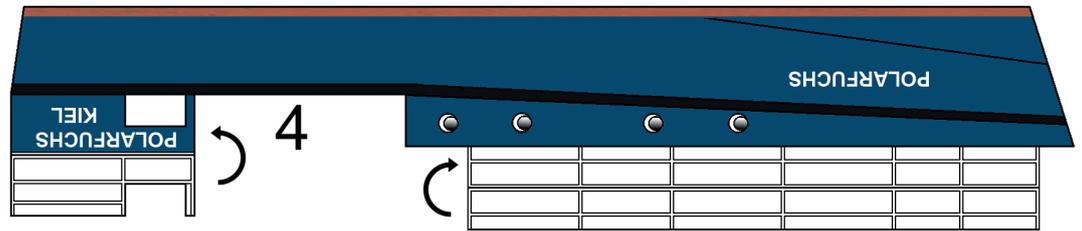
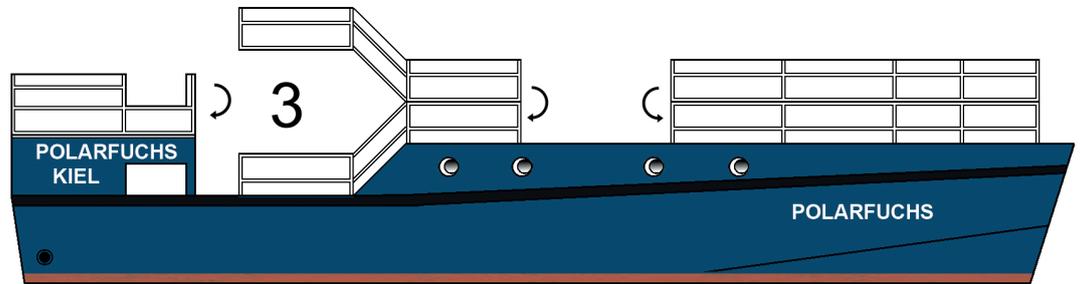
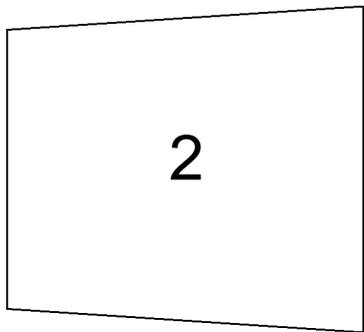
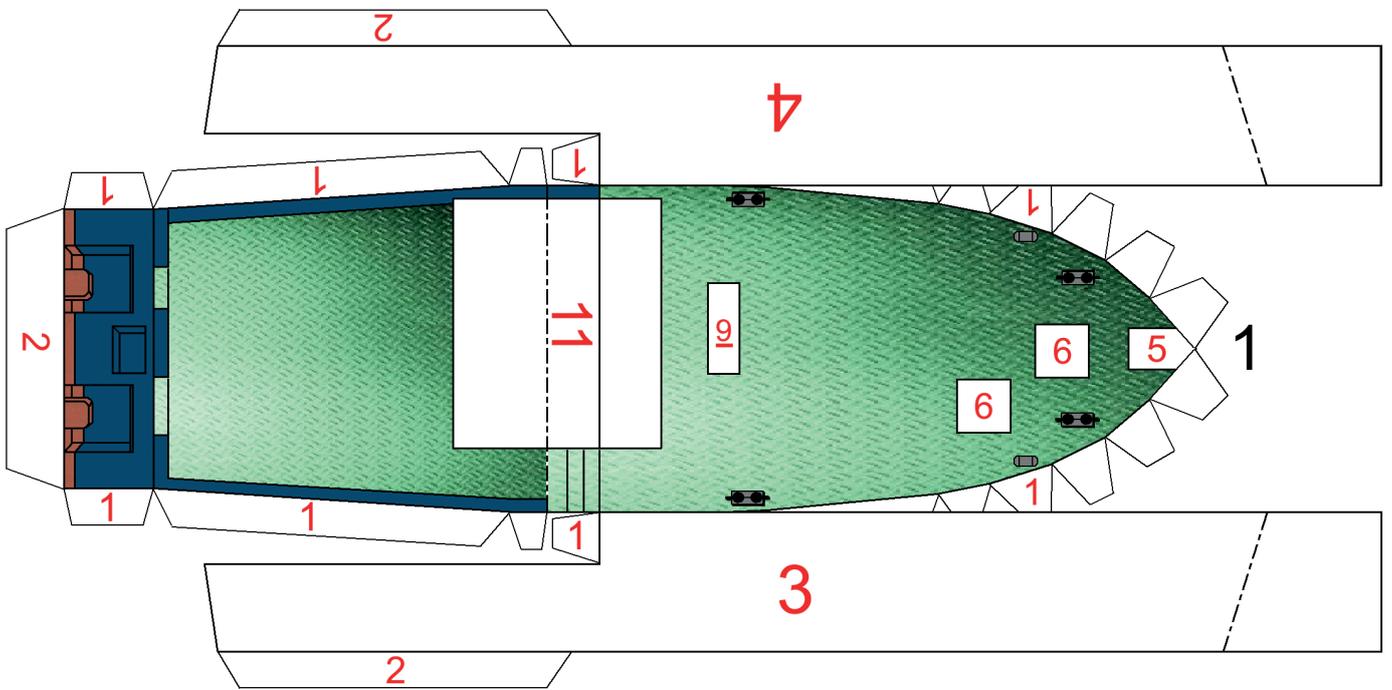


POLARFUCHS - Meeresforschung lokal

Die Forschungsbarkasse POLARFUCHS wurde 1982 von der Fassmer-Werft in Berne als Laborbeiboot der POLARSTERN gebaut. Sie sollte bei eisfreier See für Arbeiten in der Nähe des Mutterschiffs eingesetzt werden. 1996 wurde sie allerdings von Bord genommen und ersetzt. Unter den harschen Bedingungen in den Polarregionen hatte sich der POLARFUCHS nicht bewährt.

Nach einigen Umbauarbeiten für neue Aufgaben im küstennahen Bereich der Ostsee wurde das Forschungsboot 1997 als Ersatz für die Forschungsbarkasse SAGITTA dem GEOMAR zum Betrieb übergeben. Dort setzt man es heute vor allem für Belange der ökologischen Forschung und Lehre in der Kieler Förde, der Kieler und Eckernförder Bucht, rund um Fehmarn sowie im Nord-Ostsee-Kanal und in der Schlei ein. Zu diesem Zweck ist der POLARFUCHS mit einem Mehrzwecklabor, einem Heckrahmen und einem Ladebaum ausgestattet. In besonderen Fällen kann die Barkasse auch mehrtägig genutzt werden.

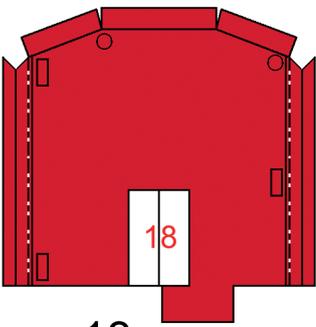




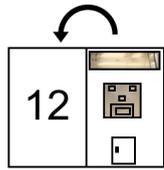
Schwarze Zahl: Bauteilnummer

Rote Zahl: genanntes Bauteil aufkleben

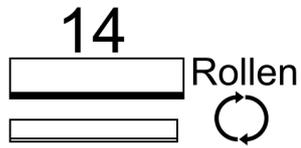
Gestrichelte Linie: nach vorne falzen



13



12



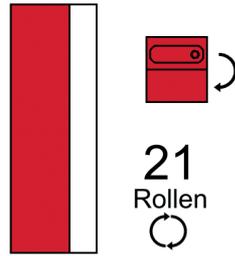
14

Rollen

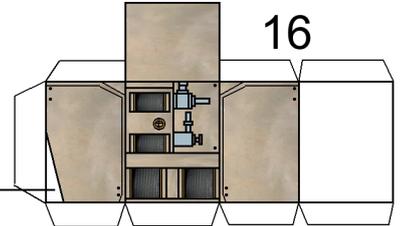
Schwarze Zahl: Bauteilnummer

Rote Zahl: genanntes Bauteil aufkleben

Gestrichelte Linie: nach vorne falzen

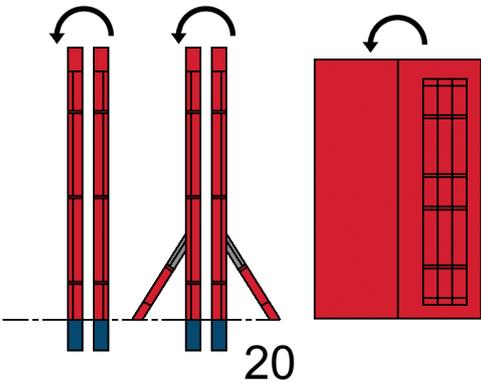


21
Rollen

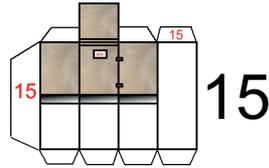


16

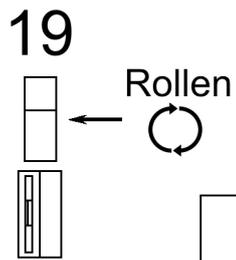
11a



20



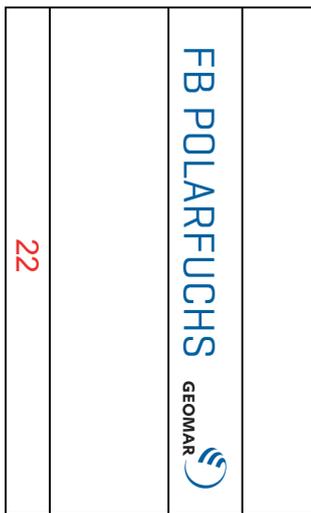
15



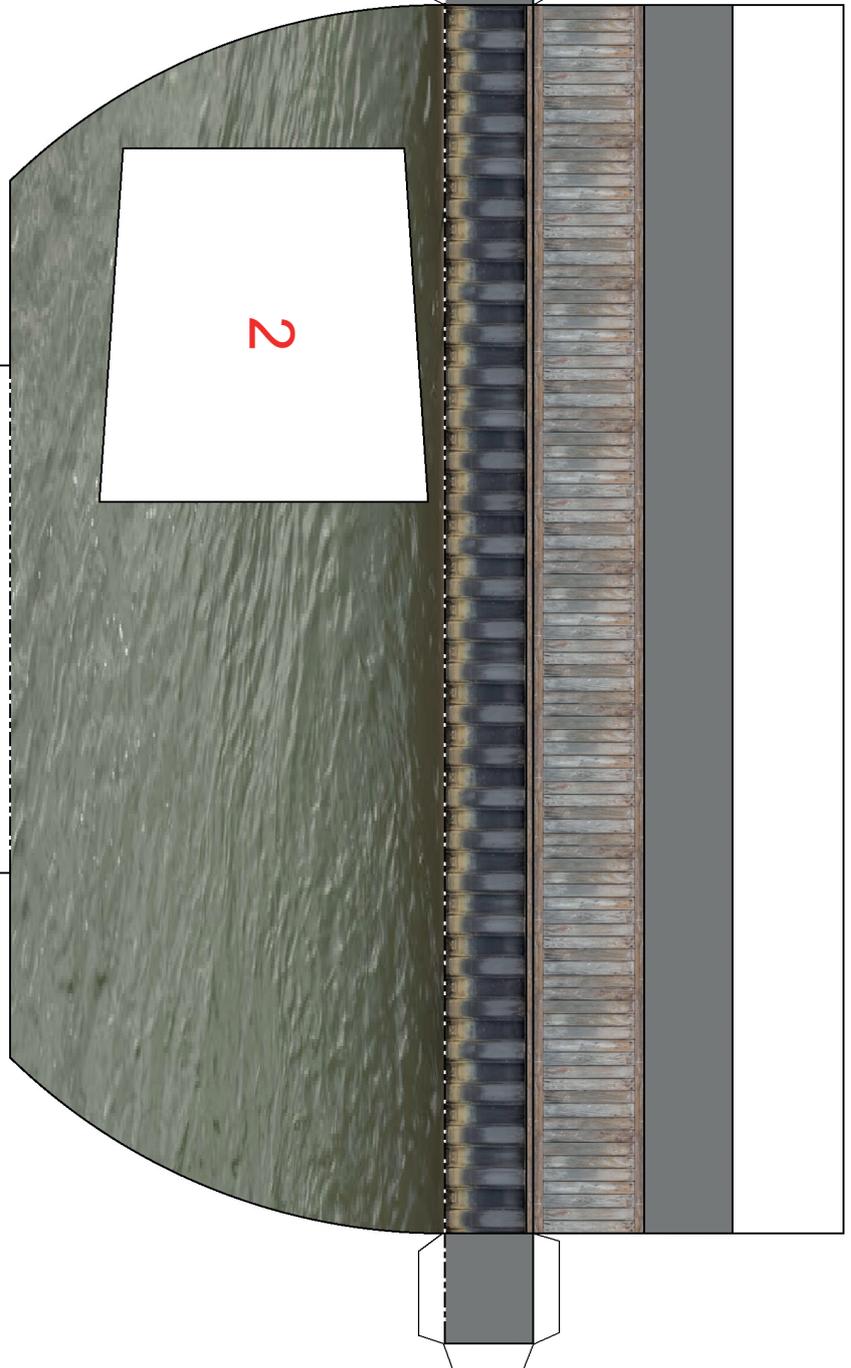
19

Rollen

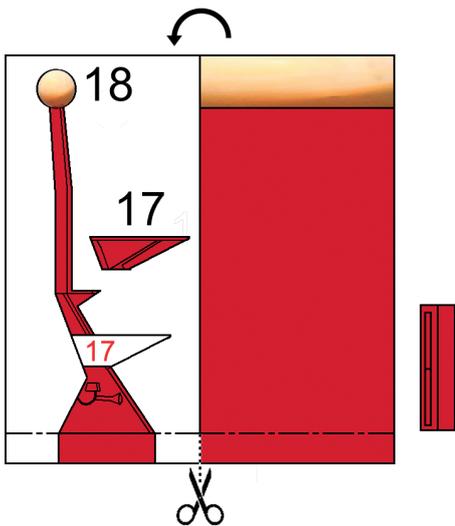
22



22



2



18

17

17